

Türen auf für über 140 Grundschul Kinder

Vielfältige Einblicke in Unterricht und Alltagsleben an der IGS Schlitzerland

SCHLITZ

„Warum können wir nicht alle nach der Grundschulzeit zusammenbleiben und woher soll ich denn jetzt schon wissen, was ich später mal für einen Schulabschluss brauchen werde – hallo, ich bin doch erst 10!“ Dieser empörte Satz entstammt dem kleinen Theaterspiel, das die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG der IGS eigens für die Grundschul Kinder eingeübt hatte, die zu Besuch in der IGS am Kennenlern tag zum Übergang in die weiterführende Schule waren.

Von SIGI STOCK

Und das waren in diesem Jahr so viele wie noch nie – insgesamt über 140 neugierige Grundschülerinnen und Grundschüler konnten Schulleiterin Dr. Ingeborg Krause, Stufenleiter Andreas Pitzer sowie die Schulsprecher Tasha Gafus und Luis Otterbein an zwei Tagen begrüßen, an einem Tag den gesamten vierten Jahrgang der benachbarten Diefenbachschule und am anderen Kinder aus rund zehn verschiedenen Grundschulen, darunter viele Kinder aus Lauterbach, Maar, Bad Salzschlirf, Wartenberg, Großentlader oder Fulda.

Nach besagtem Theaterstück, in dem es um eine Gruppe von Grundschulkindern geht, die sich nichts sehnlicher wünschen, als alle gemeinsam auf eine neue Schule zu gehen, wurden die Gäste von den „IGS-Reiseführern“ durch die Schule geführt und ihnen wurden alle wichtigen Räumlichkeiten gezeigt.

Anschließend konnten die Kinder an zwei Schnupperstunden teilnehmen, für die sie sich bereits im Vorfeld angemeldet hatten. Sie konnten so ergebnisreiche Einblicke in die



Bei der sportlichen Betätigung wird der Kopf frei.

neuen Fächer erhalten, die sie an der IGS erwarten. So begaunten sich einige Kinder bei So-

phie Schmidt und Svetlana Kaftan auf „die Spuren des Täters“ und konnten diese mit-

hilfe chemischer Experimente ermitteln. Andere wurden von Manfred Jörns in die „wunder-

bare Welt der Physik“ entführt und konnten allerlei physikalische Experimente erleben. Handwerklisch interessierte Kinder waren bei Kerstin Schäfer gut aufgehoben, die mit ihren Gästen Spiele aus Holz herstellte, das so genannte „Flitze Puck“. Ebenfalls mit den Händen arbeitete Alexander Dörr, der die Kinder zum „Backen mit allen Sinnen“ in die Schulküche einlud. Auch für sprachbegeisterte Kinder gab es mehrere Angebote. Einige Kinder gingen bei Mario Schott „auf die Spuren der Römer“ und erhielten so Einblicke in die lateinische Sprache. Bei Elisabeth Hertel und Timo Hasenau lernten die Kinder die Vorzüge der französischen Sprache kennen und schließlich zeigten Christin Gies und Katrin Geißler anhand „pets and wild animals“, wie der Englischunterricht an der IGS funktioniert.

Hiernach wurde es nach einer verdienten Verschnaufpause für alle Kinder sportlich: Unter der Leitung der Sportlehrkräfte Florian Sroka, Va-

nessa Deuster und Rüdiger Saurwein konnten sich die Gäste richtig austoben und dabei Elemente aus dem Sportunterricht der IGS kennenlernen. Besonders die Aussicht, im nächsten Schuljahr Teil der neu geschaffenen „Sportklasse“ zu sein, sorgte bei vielen Kindern für große Begeisterung. Vertreterinnen und Vertreter des schuleigenen Sanitätsdiensts passten bei den sportlichen Aktivitäten gut auf und sorgten für ein sicheres Gefühl.

Begegnung mit Schulhunden

Zum Schluss ging es noch einmal etwas ruhiger zu. Die Kinder lernten zwei besondere „Lehrkräfte“ kennen: Sie heißen Krümel und Keks und sind zwei von insgesamt drei Schulhunden an der IGS, die von Yasmine Elsnar vorgestellt wurden und deren Aufgabe es ist, das positive Schulklima an der IGS noch weiter zu verstärken. Anschließend konnten die Kinder all ihre Fragen loswerden, die ihnen Stufenleiter Andreas Pitzer, Schulsprecherin Tasha sowie weitere „Experten“ aus dem 6. Jahrgang umfassend beantworteten. So wurde beispielsweise noch einmal klar, dass die IGS eine Schule für alle Kinder ist und ihre Schülerinnen und Schüler zu allen Schulabschlüssen führt: So können eben, und damit wurde das eingangs vorgestellte Problem aus dem Theaterstück gelöst, alle Kinder weiterhin gemeinsam zur Schule gehen und entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Talente unterrichtet werden.

Interessierte Eltern können noch die Chance wahrnehmen, sich am 5. Februar um 19.30 Uhr auf dem zweiten Info-Abend in der IGS umfassend über die Schule und ihr System zu informieren. Die Schule bietet hierfür um telefonische Anmeldungen unter (06642) 919165.



Reinschnuppern beim Englisch.

Fotos: sigi